



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 07.10.2021

Amt: Referat 6
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6
Vorlagennummer: 2021/Ref. 6/233

TOP 2

Vorstellung des „Klimaplan 2035 – Teil 1,, – Vision und Strategie

Sachstandsbericht:

In seiner Klausurtagung zur Weiterentwicklung der strategischen Ziele am 26. September 2020 hat der Kemptener Stadtrat Themen, Prioritäten und Ziele auch für das strategische Ziel „Klima, Umwelt, Mobilität – nachhaltig planen und handeln“ neu justiert. Das strategische Klimaschutzziel steht weiterhin unter dem langfristigen Motto „Die Stadt Kempten ist Vorzeigestadt im Klimaschutz“.

Unter dem Eindruck der sich signifikant verschärfenden globalen Klimakrise beschloss die Stadt Kempten bereits 2019 die Aktualisierung des langfristigen Klimaschutzkonzepts, dem „Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050“, auf die bei der Pariser Klimaschutzkonferenz beschlossenen Klimaziele, durch deren Umsetzung eine Begrenzung der globalen Temperaturerhöhung auf 1,5 °C ermöglicht wird. Das Klimaschutzmanagement nahm die Fortschreibung des strategischen Klimaschutzziels und die Aktualisierung des städtischen Klimaschutzkonzepts zum Anlass, die visionär-strategische Ebene des strategischen Klimaschutzziels zu schärfen und diese dem aktualisierten Klimaschutzkonzept, dem „Klimaplan 2035“, voranzustellen. Ergänzt wird die Vision und Strategie des „Klimaplan 2035“ durch einen Maßnahmenteil, in dem die konkreten Maßnahmen beschrieben werden, mit denen das Strategische Klimaschutzziel erreicht werden kann.

Die Stadt Kempten muss ab sofort große Herausforderungen bewältigen, um die im aktualisierten „Klimaplan 2035“ skizzierten Maßnahmen zeitnah umsetzen zu können. Eine diesbezügliche „Klimaschutzvision“ samt einer daraus abgeleiteten Strategie sollen dazu beitragen, die gesamte Stadtgesellschaft inklusive der politischen Vertreter auf diese Aufgaben einzustimmen.

In mehreren Abstimmungsgesprächen mit Oberbürgermeister Kiechle, dem Baureferenten, Herrn Koemstedt, dem Klimaschutzmanagement und eza! entstand die Idee, für eine bessere Handhabung des Themas den „Klimaplan 2035“ in zwei Teile zu untergliedern: Teil 1 beinhaltet die Klimaschutz-Vision und Strategie; Teil 2 beschreibt die aus Vision und Strategie abgeleiteten, konkreten Klimaschutz-Maßnahmen.

Teil 1 des „Klimaplan 2035“ wurde am 15. September 2021 mit der Arbeitsgruppe Strategische Ziele des Kemptener Stadtrats vorbesprochen. Änderungen aus dieser

Besprechung sowie ein Exzerpt der Vision und Strategie als Beschlussvorschlag wurden nochmals direkt an die Stadtratsfraktionen und die Arbeitsgruppe Strategische Ziele zurückgeschickt mit Bitte um Rückmeldung bis spätestens 30. September 2021.

Parallel wurde der „Klimaplan 2035“ Teil 1 vom Kemptener Klimaschutzbeirat in einer Sondersitzung am 6. Oktober 2021 begutachtet.

Für die Fortschreibung und Verabschiedung des Strategischen Klimaschutzziels durch den Kemptener Stadtrat soll nun in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz der „Klimaplan 2035 – Teil 1“ – Vision und Strategie, beschlossen werden. Die im Teil 2 des „Klimaplan 2035“ erarbeiteten Klimaschutzmaßnahmen sollen dann in mehreren Sitzungen des Klimaschutzbeirats im kommenden Jahr 2022 begutachtet und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschlossen werden, bevor der Kemptener Stadtrat in einer seiner Sitzungen im Jahr 2022 das Gesamtpaket des „Klimaplan 2035“ (Teil 1 und Teil 2) beschließen soll.

Der „Klimaplan 2035 – Teil 1“ enthält entsprechend dem novellierten Bundes-Klimaschutzgesetz eine Klimaschutzvision bis zum Jahr 2045 und eine strategische Ausrichtung für die Stadt Kempten bis zum Jahr 2035, die aufzeigt, wie die zugrundeliegende Klimaschutzvision umgesetzt und Klimaneutralität erreicht werden kann. Für die strategische Ausrichtung wurde der kürzere Zeithorizont bis 2035 gewählt, um zu verdeutlichen, dass die Aufgaben bereits jetzt angegangen werden müssen, damit der Umbau zu einem klimaneutralen Kempten bis zum Jahr 2045 auch tatsächlich gelingen kann.

Sowohl die Vision wie auch die Strategie wurden thematisch in sechs Klimaschutz-Handlungsfelder gegliedert. Diese thematische Einteilung erfolgte gemäß den Handlungsfeldern des „European Energy Award“ (eea), dem klimapolitischen Qualitätsmanagement, an dem sich die Stadt Kempten seit 2011 beteiligt. Die strategischen Inhalte der verschiedenen Handlungsfelder wurden mit mehreren Akteuren, insbesondere dem AÜW, dem ZAK sowie mit dem städtischen Mobilitätsmanager, Herrn Sommerfeld, abgestimmt.

Im 2. Teil des „Klimaplan 2035“, der derzeit noch erarbeitet wird, sollen die konkreten Maßnahmen beschrieben werden, mit denen die Klimaschutzstrategie umgesetzt werden kann. Auch in diesem „Maßnahmenteil“ werden die Klimaschutz-Maßnahmen den verschiedenen Klimaschutz-Handlungsfeldern gemäß der Systematik des European Energy Award zugeordnet. Zusätzlich wird für jede Klimaschutz-Maßnahme eingeschätzt, ob die jeweilige Maßnahme einen positiven oder negativen Einfluss auf die übrigen Strategischen Ziele der Stadt Kempten hat; bei welcher Maßnahme die Stadt Kempten eine direkte Zuständigkeit hat bzw. ihren direkten Einfluss ausüben kann und wo Unterstützung durch das Land oder den Bund erforderlich ist; schließlich wird für jede Maßnahme eingeschätzt, ob die jeweilige Maßnahme sich im Jahr 2035 positiv auf die Treibhausgasbilanz der Stadt Kempten auswirkt oder nicht.

Die Klimaschutz-Maßnahmen werden zudem nach Wichtigkeit priorisiert und sollen jährlich in einem Arbeitsprogramm, dem sogenannten „European Energy Award-Arbeitsprogramm“ heruntergebrochen und fortgeschrieben werden. Über diesen eea-Regelkreis soll sichergestellt werden, dass die geplanten Klimaschutz-Maßnahmen immer auf einem aktuellen Stand sind und die Stadtpolitik und die Stadtgesellschaft besser über die Vorgehensweisen im Klimaschutz informiert werden, damit zukünftig besser abgestimmt und gemeinsam an der Umsetzung und Zielerreichung des „Klimaplan 2035“ gearbeitet werden kann.

Gutachten:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz befürwortet den „Klimaplan 2035 – Teil 1“ Vision und Strategie (Anlage) mit der Maßgabe, die Empfehlungen des Klimaschutzbeirats vom 06.10.2021 einzuarbeiten. Der Ausschuss empfiehlt grundsätzlich dem Stadtrat den Klimaplan 2035 – Teil 1 zur Beschlussfassung.